

Vorschau 30. 9. 2023

Im letzten Feld-Heimspiel 2023 sollen noch drei Punkte her

Kaum angefangen, geht die Feldhockeysaison in der 2. Regionalliga Süd auch schon auf ihre mehrmonatige Unterbrechung zu. Für die erste Herrenmannschaft der SV Böblingen findet am Samstag (17 Uhr; OHG-Kunstrasenplatz) das letzte Heimspiel des Jahres unter freiem Himmel statt. Zu Gast ist Aufsteiger ESV München.

Mit Emporkömmlingen aus der Oberliga hat die SVB-Mannschaft bisher keine guten Erfahrungen gemacht. Gegen den baden-württembergischen Oberligameister der vorigen Saison, Bietigheimer HTC, setzten die Böblinger ihren Regionalliga-Auftakt in den Sand. 0:1 hieß es, und das auch noch auf eigenem Platz. Den Fehlstart konnte die Truppe von Trainer Thomas Dauner die Woche darauf mit dem 2:1-Sieg über den HC Heidelberg wieder ausgleichen. Und nun wartet mit dem ESV München der aktuelle bayerische Oberligameister. Am Beispiel von Böblingen und München zeigt sich auch die Unwucht des aktuellen Regionalliga-Spielplans, über den mancher den Kopf schüttelt. Während die SVB nun schon ihr drittes Heimspiel in Folge bestreiten darf, muss der ESV zum dritten Mal in Folge in der Fremde antreten. Bei seinem Regionalligadebüt zahlte der Eisenbahnersportverein kräftig Lehrgeld und kam bei der Bundesligareserve des TSV Mannheim mit 1:9 unter die Räder. Dass der Aufsteiger offenbar schnell dazulernt, zeigte der ESV die Woche darauf mit dem 2:2 beim Mannheimer HC II. „Eine Übermannschaft wird es wohl keine sein“, sagt Thomas Dauner über den kommenden Gegner, über den man mangels bisheriger Duelle kaum etwas weiß.

Allein das missglückte Bietigheim-Spiel dürfte für die SVB-Spieler Grund genug sein, keinen Aufsteiger zu unterschätzen und von Anfang an hellwach zu sein. „Ein zweiter Dreier wäre wichtig, um einigermaßen beruhigt in die Saisonfortsetzung im Frühjahr zu gehen“, will der Böblinger Coach ein Polster aufbauen. Schließlich finden von den dann noch folgenden elf Saisonspielen bis Juni 2024 sieben in der Fremde statt und nur noch vier zuhause. Mit dem ersten Auswärtsspiel am 8. Oktober bei der Bundesligareserve des Münchner SC endet dann auch die kurze Herbstserie für die SVB, ehe es in die separate Hallensaison geht. Die Feldsaison wird im April 2024 fortgesetzt.

Am Samstag spielt um 11 Uhr die männliche U12 in der Regionalliga gegen den TSV Mannheim, Heimrecht hat um 14 Uhr auch die männliche U16 im Oberligaspiel gegen den Bietigheimer HTC.

lim